

12.03.2019

Architektur und Raumausstattung in China

Markterkundungsreise vom 26. - 30. August 2019

(BMWi) - Die Auslandshandelskammer (AHK) Greater China organisiert eine Markterkundungsreise nach Beijing und Shanghai für deutsche (Innen-)Architekten, Möbel- und Raumausstatter für Wohnimmobilien, Shopping Malls und/oder Hotels. Die Markterkundung wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU gefördert und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt. Ziel ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes China zu unterstützen.

Seit Jahren wird in keinem anderen Land der Erde so viel gebaut wie in China. Die Urbanisierungsrate von 57% im Jahr 2017 wird auf 75% im Jahr 2050 steigen. Das bedeutet 250 Millionen weitere Stadtbewohner mit stark steigendem Einkommen und immensem Nachholbedarf. Die chinesische Architekten- und Innenarchitekten Branche profitiert ungemein von diesen Trends. Für hochwertige, deutsche Anbieter in diesem Bereich bestehen dadurch ebenfalls attraktive Markteintrittsmöglichkeiten, da neben dem verfügbaren Einkommen der chinesischen Mittelschicht auch das Bewusstsein für Qualität, Design und Nachhaltigkeit ansteigt.

Die AHK Greater China ermöglicht den Teilnehmern durch Landes- und Fachbriefings, Informationsseminaren mit chinesischen Experten und Behördenvertretern, Besichtigungen von architektonisch interessanten Objekten und Treffen mit Vertretern chinesischer und deutscher Unternehmen vor Ort, die Chancen und Risiken eines Engagements in diesem rasant wachsenden Markt einzuschätzen, und erleichtert sowie fördert den Marktzugang in China. Zudem ist ein geführter Besuch der Messe Intertextile Shanghai Home Textiles – Autumn Edition vorgesehen. Jeder Teilnehmer erhält zur Vorbereitung eine speziell für diese Reise vorbereitete Zielmarktanalyse.

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße zwischen 500 und 1.000 Euro (Brutto). Individuelle Beratungsdienstleistungen erfolgen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU. Die teilnehmenden Unternehmen tragen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst. Spätester Anmeldetermin ist der 20.06.2016.

Weitere Informationen zu der Reise und zur Anmeldung finden Sie im [Projektflyer](#).

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.